

folgte, wenn er mich anders lieb hätte. Ich hoffe von diesem Brief gute Wirkung. Vielleicht kann auch einmal ein demüthiger und friedfertiger Autor eine Dame beschützen, die alle Landstände vor solchen Anfällen nicht würden schützen können. Sie hat sich, da sie nicht mehr in Furcht ist, größtentheils erholt, und mir selbst befohlen, es Ihnen zu melden, in welcher Gefahr sie zeit-her beinahe seit vier Wochen gewesen. Dies habe ich nun, dünkt mich, sehr treulich gethan. — Itzt will ich also spazieren gehen, und wünschen, dass keine Hufaren wieder kommen. — Leben Sie wohl.

Bonau den 12. Mai 1760.

2.

Nun bin ich vollkommen gedecket. Ich habe Fußvolk und Reiterei, die Grenadiere und die Garde, ich habe alles; denn ich habe vier Lazarethe, so nahe, als man sie haben kann, und mein ganzer Hof ist mit Soldaten angefüllt, von denen viele kränker und viele auch gesunder sind als ich bin. Man kocht und bratet und wäscht um mich herum. Man lacht, man weint, man singt, man flucht, man betet, alles durcheinander. Man löst hier einen Arm ab, und setzet dort einen Fuß an. Der eine redet von der Schlacht bei Torgau und hält sie für die blutigste, der andere zieht die von Collin noch vor. Der eine redet von seinem Fleiße auf der Universität Halle und Jena, und der andere versichert, dass er weder schreiben noch lesen könne. Der eine lobt meine Schriften und weist auf mein Kammerfenster; und der andere lacht mich aus. Kurz, die Sonne wird zu ernsthaft und die Nachbarschaft zu groß und gefährlich. Ich muss fliehen, so sauer mir's auch ankömmt, mein sonst einfames schwarzes Bret zu verlassen. In der Stadt ist vielleicht kein Haus sicher, und das noch sicher ist, nimmt mich darum nicht auf. Also muss ich aus der Stadt und wohin? Nach Bonau? Aber Bonau ist fünf Meilen, und was will ich ohne Beschäftigung in Bonau anfangen? Der Müßig-gang ist so gut als ein Lazareth, und vielleicht noch schlimmer. Doch genug, dass Sie wissen, dass ich bald von hier gehen werde, wenn ich Ihnen auch heute nicht sagen kann, wohin. Leben Sie indessen vollkommen wohl.

Leipzig den 3. Dezember 1760.

3.

Um Leipzig zu entfliehen gehe ich nach und um zu entfliehen, den andern Tag wieder nach Leip-zig; das ist sonderbar und zugleich traurig für mich. Hier